

	Objekt: Pergamon
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18271337

Beschreibung

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Dreifuß, l. Monogramm aus II, E und P (für Pergamon). Im r. F. von Schlange umwundener Thyrsosstab.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.56 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	58-57 v. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Beauftragt	wann	
	wer	Asklepides (Pergamon)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Archelaos (Pergamon)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer T. Ampius T. f. Balbus

wo

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- H. von Fritze, Die Münzen von Pergamon (1910) 91 Taf. 3,11 (dieses Stück).
- W. E. Metcalf, The later Republican cistophori. ANS Numismatic Notes and Monographs 170 (2017) 23 Nr. 102 a Taf. 16 (dieses Stück, datiert 58-57 v. Chr.)..